

Medienmitteilung # 5

**"Mobil sein, mobil bleiben "**  
**Senioren Mobilitätskonferenz 2009 mit europäischem Fokus**

Das europäische Mobilitätsprojekt ICMA präsentiert am 9. September in Thun die Senioren Mobilitätskonferenz: „ Sicher mobil von Haus zu Haus - durch Mobilitätsberatung und Mobilitätstraining“.

Die Tagung wird vom Schweizer Büro für Mobilität, der Rundum mobil GmbH veranstaltet. Rundum Mobil ist vor allem für die Ausarbeitung und Verbreitung neuer Konzepte im Bereich der Mobilitätsberatung und des Mobilitätstrainings bekannt. Rundum mobil ist darüber hinaus der Schweizer Partner des von der EU geförderten Projektes ICMA.

Die Tagung in Thun ist zeitgleich auch das dritte internationale Zusammenkommen des ICMA Projektes seit Februar 2009.

Die Tagung widmet sich der sozialen Dimension von Mobilität. Mobil zu sein heißt, nicht nur am gesellschaftlichen, sondern auch am ökonomischen Leben teilzunehmen. Eine Vielzahl von Mobilitätsangeboten, vom ÖPNV bis hin zum Fahrrad fahren kann diese Teilnahme fördern. Gerade für ältere Menschen, Kinder und Menschen mit Behinderungen ist ein barrierefreier Zugang zu diesen Angeboten essentiell. Vor diesem Hintergrund versucht die Tagung neue Antworten auf folgende Fragen zu finden:

*Welche Mobilitätsbedürfnisse haben ältere Menschen/Senioren und wie kann diesen Bedürfnissen entsprochen werden? Wie können Mobilitätsangebote bestimmte Zielgruppen, wie z.B. Senioren erreichen, so, dass diese Angebote von den entsprechenden Zielgruppen auch genutzt werden ?*

Teilnehmer aus Luxemburg, Deutschland, Österreich und der Schweiz die sich mit der Thematik "Mobilität im Alter" befassen, werden verschiedene Praxisbeispiele, Pilotprojekte und Lösungsansätze im Kontext dieser Fragen präsentieren und diskutieren. So werden neben dem fachlichen Austausch auch zukünftige Entwicklungen und Trends im Bereich der „Mobilität im Alter“, sowie rechtliche Rahmenbedingungen für einen barrierefreien Zugang zur Mobilität erörtert.

Die Tagung wird vom Schweizer Bundesamt für Raumentwicklung, ARE eröffnet. Im Namen der Schweizer Bundesregierung unterstützt das ARE



die Umsetzung von EU Projekten mit Schweizer Beteiligung zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Europa und der Schweiz.

Im Rahmen des europäischen Mobilitätsprojektes ICMA – amobilife werden die Ergebnisse der Tagung auf der elektronischen Plattform [www.icma-mobilife.eu](http://www.icma-mobilife.eu) öffentlich zugänglich gemacht, so dass wirkungsvolle Maßnahmen auch andernorts in Europa, über das Projekt hinaus möglichst zahlreich adaptiert werden können.

Das Projekt ICMA-amobilife hat ein Volumen von 7,32 Mio. € und wird von der Europäischen Union im Rahmen des INTERREG IVB Förderprogramms für Nordwest-Europa mit insgesamt 3,57 Mio. € über 3 Jahre hinweg (bis 2011) gefördert.

Federführend ist die Greater Manchester Passenger Transport Executive, mit Sitz in Manchester. Die teilnehmenden Partner sind: Die Lokale Nahverkehrsorganisation Offenbach, die Nahverkehrsgesellschaft der Stadt Frankfurt a.M., traffiQ, und die Stadt Pirmasens, die Stadt Genk, die Stadt Dordrecht, die Nahverkehrsgesellschaften aus dem Raum Manchester und Stockport, sowie die Universität von Aberdeen, die rundum mobil GmbH (Thun), das CEPS/INSTEAD Forschungsinstitut (Luxemburg) und die Region Pays de la Loire (Frankreich).

Ziel des INTERREG IVB Projektes ICMA-amobilife ist es Mobilitätslücken im ÖPNV auf attraktive und effektive Weise zu schließen. Der Nutzer soll seine Reise überall und jederzeit antreten und beenden und dabei auf das eigene Auto verzichten können. Gerade auf den ersten und letzten Abschnitten einer Reise sehen sich Nutzer wie Anbieter mit Herausforderung konfrontiert, auf das Projekt zukunftsweisende Antworten aufzeigt und europaweit verfügbar macht.



## Annex: ICMA Fact Sheet

### Project Name:

ICMA: Improving Connectivity and Mobility Access

### Partnership:

11 Partners, among them

- 4 public transport authorities
- 4 public authorities/cities
- 1 SME
- 2 scientific research facilities

### Action Fields

Price/Cost modelling contributing to improve mobility access and connectivity

ICT for mobility management

Travel Training and mobility counselling

Service and efficiency improvements of "first and last mile" related mobility services

### Concerned Policies

Transportation

Environment

Social Affairs

Economic Development and Competitiveness

Education

### Impacts

Improving attractiveness of mobility services and connections

Improving effectiveness of mobility services and connections

Mainstreaming the use of new technologies

Improving inter-modal connectivity

### Project Partners:

Lead Partner:

Greater Manchester Passenger Transport Executive (GMPTE)

Contact:

Stuart Murray, Project Coordinator

+44.161.244.1730, [Stuart.Murray@gmpte.uk](mailto:Stuart.Murray@gmpte.uk)

The University Court of the University of Aberdeen

Contact:

John D. Nelson, Professor of Transport Studies

+44.1224.272354, [j.d.nelson@abdn.ac.uk](mailto:j.d.nelson@abdn.ac.uk)

traffiQ - Local Public Transport Authority of Frankfurt



Contact:

Dr. Johannes Theißen, Head of Department Customers and Market

+49.69.212.25180, [j.theissen@traffiQ.de](mailto:j.theissen@traffiQ.de)

City of Genk

Contact:

Katleen Loos

+32.89.654630, [katleen.loos@genk.de](mailto:katleen.loos@genk.de)

Rundum) Mobil

Contact:

Dr. med. Ludo Cebulla, Director

+41.(0)33.222.22.44, [info@rundum-mobil.ch](mailto:info@rundum-mobil.ch)

LNO Local passenger transport organisation Offenbach

Contact:

Anja Georgi, Director

+49.69.80058.802, [Anja.Georgi@lno-of.de](mailto:Anja.Georgi@lno-of.de)

City of Pirmasens

Contact:

Dipl. -Ing. (FH) Heiko Burkhardt, Planning Department

+49.6331.842386, [heikoburkhardt@pirmasens.de](mailto:heikoburkhardt@pirmasens.de)

Strathclyde Partnership for Transport

Contact:

John Robin

+44.141.3333108, [john.robin@spt.co.uk](mailto:john.robin@spt.co.uk)

City of Dordrecht

Contact:

J.E. (Jacqueline) Gommans, Projectmanager

+31.78.639.8458, [je.gommans@dordrecht.nl](mailto:je.gommans@dordrecht.nl)

CEPS/ INSTEAD

Contact:

Patrick Bousch

+35.2585855511, [Patrick.bousch@ceps.lu](mailto:Patrick.bousch@ceps.lu)

Pays de la Loire (to be confirmed, replacing Dublin City Council)

Contact:

Aurélie Ginguéné

+33.228.20.50.05, [Aurelie.Ginguene@paysdelaloire.fr](mailto:Aurelie.Ginguene@paysdelaloire.fr)

### Project Budget and Funding

Project budget: 7.324.397 EUR

Funded by the European Union with 3.566.277 EUR (ERDF)

Fundig Stream: Interreg IVB, North-West Europe

